



Checkliste Sicherheit im Aussendienst Teil 2: Beim Kunden

(Montage- und Servicearbeiten)

Haben Sie für die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Aussendienst-Mitarbeitenden alles Nötige vorgekehrt?

Wichtig sind vor allem eine gute Kommunikation und Koordination mit dem Kunden, Kenntnisse der spezifischen Gefahren am Einsatzort und die Instruktion der Mitarbeitenden. Dies trägt auch zur Effizienz der Arbeit bei.

Die Hauptgefahren ergeben sich durch

- den Transport der Arbeitsmittel und des Materials vom Fahrzeug zum Einsatzort und zurück
- das Arbeiten auf «fremdem Gebiet» (unbekannte Umgebung, ungewohntes Verhalten der Personen, Störung der Arbeitsabläufe)

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

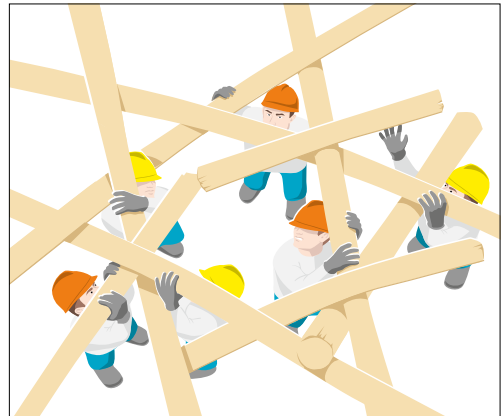
1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Organisation

- 1 Sind die **Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen** der Aussendienstmitarbeitenden im Hinblick auf ein sicheres Arbeiten beim Kunden in der Stellenbeschreibung definiert? ja
 teilweise
 nein
-
- 2 Können sich die Mitarbeitenden mit den Kunden in einer gemeinsamen **Sprache** verständigen? ja
 teilweise
 nein
-
- 3 Ist die gegenseitige **Erreichbarkeit für Rückfragen** und Zusatzinformationen (Support, Kommunikation Mitarbeiter-Vorgesetzter) sowohl unterwegs als auch beim Kunden sichergestellt? ja
 teilweise
 nein
-
- 4 Finden im Vorfeld des Arbeitseinsatzes wenn nötig mit dem Kunden **Koordinationsabsprachen** bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz statt? ja
 teilweise
 nein
- Zum Beispiel Absprachen bezüglich Sicherheitsbestimmungen, Brandverhütung, Weisungsbefugnissen.
Vertiefende Hinweise dazu finden Sie in der Suva-Publikation «Zusammenarbeit mit Fremdfirmen» (www.suva.ch/66092.d) mit Checkliste (www.suva.ch/66092-1.d)
-
- 5 Haben Sie die **Checkliste «Sicherheit im Aussendienst, Teil 1: Unterwegs»** (www.suva.ch/67172.d) ausgefüllt und die entsprechenden Massnahmen umgesetzt? ja
 teilweise
 nein
-
- 6 Haben Sie die **Checkliste «Allein arbeitende Personen»** (www.suva.ch/67023.d) ausgefüllt und die entsprechenden Massnahmen umgesetzt? ja
 teilweise
 nein



1 Die Checkliste «Zusammenarbeit mit Fremdfirmen» weist auf Bereiche hin, die – je nach Auftrag und Situation – möglicherweise koordiniert werden müssen: www.suva.ch/66092-1.d



2 Ladungssicherung auf dem Fahrzeug.

Ausrüstung

- 7 Verfügen die Mitarbeitenden über die beim Kunden notwendige **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**? ja
 teilweise
 nein
-
- 8 Werden Hilfsmittel für den **Notfall** mitgeführt? ja
 teilweise
 nein
- zum Beispiel Notfallapotheke, Nothilfekarte, Kommunikationsmittel
-
- 9 Verfügen die Mitarbeitenden über **alle Arbeitsmittel**, die sie für ihre Arbeit beim Kunden benötigen? ja
 teilweise
 nein
-
- 10 Sind die Arbeitsmittel **betriebssicher** und werden sie gemäss den Angaben der Hersteller **instand gehalten**? ja
 teilweise
 nein
- Für Arbeitsmittel müssen eine Konformitätserklärung des Herstellers und eine Bedienungsanleitung in der Sprache des Benutzers vorliegen.
Die Instandhaltung der Arbeitsmittel ist zu dokumentieren!



3 Beim Kunden immer zuerst nach den spezifischen Gefahren und Sicherheitsmassnahmen fragen.

- 11 Verfügen die Mitarbeitenden über die notwendigen ergonomischen Hilfsmittel für den **Transport von schweren Gegenständen**?
- ja
 teilweise
 nein

Vertiefende Hinweise finden Sie in den Suva-Checklisten:

- Clever mit Lasten umgehen, www.suva.ch/67199.d
- Fahrzeuge beladen von Hand, www.suva.ch/67093.d
- Fahrzeuge beladen mit Hebeegeräten, www.suva.ch/67094.d

- 12 Verfügen die Mitarbeitenden für den Transport von Arbeitsmitteln und Material über die notwendigen Hilfsmittel zur **Ladungssicherung**? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein



4 Sicherheitsschalter in der 0-Stellung mit einem persönlichen Vorhängeschloss gegen Wiedereinschalten gesichert.

Beim Kunden

- 13 **Erkundigen** sich Ihre Mitarbeitenden beim Kunden vor Beginn ihrer Tätigkeit **über die spezifischen Gefahren** und die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen? (Bild 3)
- ja
 teilweise
 nein

- 14 Stellen Ihre Mitarbeitenden beim Kunden vor Beginn ihrer Arbeit soweit möglich **sichere Zustände** her oder lassen sie diese vom Kunden herstellen?
- ja
 teilweise
 nein

Beispiele:

- Abschalten der Maschine mit dem Sicherheitsschalter und dessen Sicherung gegen unbefugtes Wiedereinschalten (Bild 4)
- Absperren des Arbeitsbereichs, um nicht von Fahrzeugen angefahren zu werden (Bild 5)
- Auf Baustellen, im Freien und in Nassbereichen dürfen tragbare elektrische Maschinen nur über FI-geschützte Steckdosen betrieben werden! (Bild 6)



5 Abspernung einer Grube. Gefährdungen, die durch das Ausführen der Arbeiten beim Kunden entstehen, müssen in Zusammenarbeit mit dem Kunden entschärft werden.

- 15 Wissen Ihre Mitarbeitenden, dass sie bei unzumutbaren Gefahren oder Belastungen die **Arbeit einstellen** müssen?
- ja
 teilweise
 nein

- 16 **Informieren** Ihre Mitarbeitenden den Kunden **über Gefahren**, die von ihrer Tätigkeit ausgehen, und über die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen?
- ja
 teilweise
 nein

- 17 **Informieren** sich Ihre Mitarbeitenden beim Kunden vor Beginn ihrer Tätigkeit **über die Notfalleinrichtungen** (siehe Kasten)?
- ja
 teilweise
 nein

- 18 Verwenden Ihre Mitarbeitenden beim Kunden die zu ihrem Schutz notwendige **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**?
- ja
 teilweise
 nein



6 Wenn keine FI-geschützte Steckdose vorhanden ist: Mobile FI-Schalter anschliessen.

Schulung, Verhalten

- 19 Werden die Aussendienstmitarbeitenden vor den Einsätzen für die zu erwartenden **Gefährdungen** beim Kunden sensibilisiert und über die erforderlichen **Sicherheitsmassnahmen** instruiert?
- ja
 teilweise
 nein

Vor Arbeitsaufnahme orientieren sich die Mitarbeitenden über folgende Notfalleinrichtungen beim Kunden:

- Standort des Erste-Hilfe-Materials
- Feuermelde- und Feuerlöscheinrichtungen
- Telefon für Notrufe und Notrufnummern
- Fluchtwege
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne
- Sammelplätze

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Vertiefende Hinweise finden Sie in der Checkliste «Notfallplanung für ortsfeste Arbeitsplätze», www.suva.ch/67062.d.

Sicherheit im Aussendienst
Teil 2: Beim Kunden

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

➔ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67173.d